



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Motorsport Newsletter 40/2015

- **Audi Hong Kong präsentiert neuen Audi R8 LMS**
- **Audi Sport Team Rosberg erlebt außergewöhnlichen Tag**
- **Audi-Werksfahrer Miguel Molina mit abwechslungsreichem Programm**

Ingolstadt, 8. November 2015 – Der Audi R8 LMS ist in Asien angekommen: In Anwesenheit von Rennfahrer Marchy Lee hat Audi Hong Kong den neuen Kundensport-Rennwagen präsentiert.

Audi Hong Kong stellt neuen Kundensport-Rennwagen vor

Audi Hong Kong hat den ersten neuen Audi R8 LMS für asiatische Kundenteams vorgestellt. In Hong Kong debütierte der GT3-Rennwagen von Phoenix Racing in den Farben von Aape by a bathing ape. Damit wird Marchy Lee, Dritter im Audi R8 LMS Cup 2015, vom 19. bis 22. November beim Stadttrennen in Macau an den Start gehen. Die neue Rennwagengeneration des R8 ist ab 2016 für den Audi R8 LMS Cup vorgesehen, kann aber auch von Kunden für andere Wettbewerbe geordert werden

Audi Sport Team Rosberg besucht Orange House

Einen besonderen Ausflug machte das Audi Sport Team Rosberg: Das DTM-Team besuchte das Orange House im oberbayerischen Peißenberg – ein Therapie- und Kreativzentrum, das seit 2010 Angebote für Kinder und Jugendliche aus schwierigen familiären Verhältnissen entwickelt und umsetzt. „Das war wirklich ein schöner Event“, sagte Arno Zensen, der Teamchef vom Audi Sport Team Rosberg. „Wir haben den Kindern unseren Renntruck gezeigt und sie konnten einen unserer Volkswagen Bullis bemalen. Es war toll zu sehen, wie sie dabei immer weiter aufgetaut sind und wie viel Spaß sie hatten. Wir wollen ab jetzt regelmäßig das Orange House besuchen.“ Entstanden ist das Orange House durch das Engagement der Hoffmann Group Foundation in Zusammenarbeit mit der Tabaluga Kinderstiftung.

Rennfahrer von Audi bei Vorstellung des R8

Die beiden Briten Oliver Jarvis und Allan McNish haben in dieser Woche die Pressepräsentation der neuesten Generation des Audi R8 von Audi UK in Le Castellet begleitet. Mehr als 80 Medienvertreter aus England, Schottland, Wales und



Nordirland lernten die 16 Modelle des R8 V10 plus auf den Straßen rund um die Rennstrecke von Paul Ricard kennen. Oliver Jarvis, der für Audi Sport in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC startet, und Allan McNish, der WEC-Weltmeister von 2013, erläuterten den R8 und waren Gesprächspartner zum Thema Motorsport.

Miguel Molina bestreitet 24 Stunden Hamburg

Abstecher zur Rallye Spanien, Triathlon-Teilnahme, Halloween-Party, Besuch bei den Audi Awards in Barcelona: Miguel Molina wurde es seit dem DTM-Finale in Hockenheim nicht langweilig. Und am Wochenende des 14./15. November steht für den spanischen Audi-Werksfahrer ein weiterer Sondereinsatz auf dem Programm: Mit einem Audi R8 LMS im Maßstab 1:24 bestreitet er zum zweiten Mal die 24 Stunden Hamburg für Slotcars. Einer seiner Teamkollegen ist der fünfmalige Le-Mans-Sieger Frank Biela. „Nach Platz zwei im Vorjahr kann unser Ziel in diesem Jahr nur der Sieg sein“, so Molina. „Aber die Konkurrenz ist stark.“

Doppelpodest für Tockwith Motorsports

Beim letzten Saisonlauf der British Endurance Championship in Donington feierte das Audi-Kundenteam Tockwith Motorsports ein versöhnliches Saisonende. Die Piloten Phil Hanson und Nigel Moore, die im Zeittraining zum ersten Durchgang im Audi R8 LMS ultra die Pole-Position holten, belegten in beiden Rennen jeweils den dritten Platz.

Lucas di Grassi gewinnt bei Formel E in Malaysia

Lucas di Grassi hat das zweite Saisonrennen der Formel E in Putrajaya (Malaysia) gewonnen. Der Audi-Werksfahrer behielt bei Temperaturen von rund 35 Grad Celsius einen kühlen Kopf und nahm nach 33 Runden den Pokal aus den Händen des Premierministers des Landes entgegen. Der 31 Jahre alte Brasilianer, der für das Team ABT Schaeffler Audi Sport startet, übernahm mit dem Erfolg auch die Tabellenführung in der Elektro-Rennserie. Nächstes Rennen ist am 19. Dezember in Punta del Este (Uruguay).

André Lotterer siegt in Japan

Audi-Werksfahrer André Lotterer feierte in der Super Formula einen erfolgreichen Saisonabschluss. Beim Finale in Suzuka errang der WEC-Pilot seinen dritten Saisonsieg. Der dreimalige Le-Mans-Sieger startete in den ersten von zwei Durchgängen von der Pole-Position und überquerte nach 20 Runden die Ziellinie mit 5,894 Sekunden Vorsprung. Zudem sorgte für die schnellste Rennrunde. In der Gesamtwertung der hart umkämpften japanischen Monoposto-Serie belegt Lotterer einen starken dritten Platz.



Nachgefragt bei ... Miguel Molina

Im Kurzinterview blickt Miguel Molina auf seine DTM-Saison 2015 zurück und spricht über die vielen Termine, die er seit dem Saisonfinale Mitte Oktober wahrgenommen hat.

Nach mehreren Podestplätzen und Pole-Positions haben Sie in diesem Jahr endlich Ihren ersten DTM-Sieg geholt. Wie fällt Ihre Saisonbilanz aus?

„Alles in allem war es ein gutes Jahr für mich. Es war toll, auf dem Nürburgring endlich den ersten Sieg einzufahren. Ich zählte bei den meisten Rennen zu den schnellsten Audi-Piloten, konnte das aus verschiedenen Gründen aber nicht immer in ein zählbares Ergebnis ummünzen. Daher spiegelt mein abschließender Tabellenplatz auch nicht das wider, was möglich gewesen wäre.“

Seit dem Finale in Hockenheim waren Sie sehr beschäftigt ...

„Ja, das stimmt. Ich besuchte in der folgenden Woche den Rallye-WM-Lauf in Spanien, was sehr beeindruckend war. Ich war das erste Mal bei einer Rallye und es war ein absolutes Highlight. Danach habe ich in Gavà an meinem ersten Triathlon des Jahres teilgenommen. Normalerweise mache ich das öfter, aber in diesem Jahr habe ich es zeitlich nicht vorher geschafft. Dann war ich beim Audi Award 2015 für die besten Audi-Händler in Barcelona und hatte in dieser Woche in München einen Fitnessstest.“

Und in der kommenden Woche geht es in Hamburg mit einem 24-Stunden-Rennen für Slotcars weiter ...

„Genau. Es ist das zweite Mal, dass ich daran teilnehme. Ich freue mich sehr darauf. Ich bin ein großer Slotcar-Fan und habe auch schon früher in Spanien immer wieder an Rennen teilgenommen. Mal sehen, vielleicht starte ich im Winter in meinem Heimatland noch bei einer weiteren Veranstaltung.“

Termine der nächsten Woche

10.11. Timo Scheider 37. Geburtstag

13.-15.11. Highlands (NZ), 11. und 12. Lauf Australische GT-Meisterschaft

15.11. Highlands (NZ), Highlands 101

15.11. Motegi (J), 8. Lauf Super GT

***Verbrauchsangaben der genannten Modelle:**

Audi R8

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,3–11,4;

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 287–272



Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

- Ende -

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.